

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	--------------------	---------------	---------------

Entwicklung eines Schulungskonzeptes VoIP für die überbetriebliche Ausbildung im Beruf „Kommunikationselektroniker“

Das klassische Festnetz verliert immer mehr an Bedeutung: Über neun Millionen Unternehmen und Privathaushalte setzen bereits exklusiv oder zusätzlich auf Internettelefonie (Voice over IP) - hauptsächlich, um Telefongebühren zu sparen. Benötigt werden ein breitbandiger Internetanschluss (z.B. DSL) mit Flatrate, ein Konto bei einem VoIP-Anbieter und entsprechende Endgeräte. VoIP ermöglicht es, den Telefondienst auf dieser IP-Infrastruktur zu realisieren, so dass diese die herkömmliche Telefontechnologie samt ISDN, Netz und allen Komponenten ersetzen kann. Die notwendigen Kenntnisse werden weder in der ÜLU noch in der Meistervorbereitung vermittelt. Beratungsleistungen der TTS: Gemeinsam mit dem Komzet wurde das Themenfeld untersucht und Schulungsinhalte festgelegt.

Systemadministrator übernommen werden, die Wartungskosten werden somit geringer. Unternehmen mit verteilten Standorten können über DSL Datenleitungen telefonieren oder die Flatrate-Angebote der Provider nutzen, um kostengünstig telefonieren zu können. Auch mit Außendienstmitarbeitern, die nur über ein Mobiltelefon erreichbar sind, kann über VoIP kostengünstig telefoniert werden. Weitaus wichtiger als die reine Kostenersparnis, die sich für Unternehmen durch VoIP ergibt, sind die vielfältigen neuen Nutzungsmöglichkeiten der Telefonie, die die Konvergenz der Netze bietet. Computeranwendungen können direkt mit dem Telefon verknüpft werden, Unternehmensprozesse können an das Telefonverhalten der Mitarbeiter angepasst und verbessert werden.

Problemlösung 1 Ergebnis:

Entwicklung einer Unterrichtsreihe die in folgende Module gegliedert ist:

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Signalisierung
- Modul 3: Sprachübermittlung
- Modul 4: Vorteile und Nachteile von VoIP
- Modul 5: Schülerübung SIP-Telefon
- Modul 6: Schülerübung Softphones
- Modul 7: Schülerübung ATA (optional)
- Modul 8: Mini VoIP (optional)
- Modul 9: Test | Evaluierung

Betriebliche Auswirkungen:

Durch die Konvergenz des Daten- und Kommunikationsnetzes kann auf eine separate und aufwendige, strukturierte Verkabelung wie es bei ISDN der Fall ist, verzichtet werden. Da nur noch ein Datennetz verwendet wird, kann dessen Wartung und Pflege durch den

Ansprechpartner:

Jürgen Schüler
Beauftragter für Innovation und Technologie der Handwerkskammer Rheinhessen Mainz